



# Unsere Projektstage

06.02. bis 08.02.2024

---



# Schrottkunst

„Ist das Kunst? – oder kann das weg?!“ Wer kennt solche Sprüche nicht? Aber wer weiß schon, wie viel Spaß man haben kann, in Müll und weggeworfenen Dingen traumhafte Bilder und märchenhafte Welten zu entdecken?

Schüler, welche keine Scheu vor Kunstmaterial auf der Straße hatten, haben in dieser Woche wunderbare Kunstprojekte auf die Beine gestellt. Nachhaltige Kunst – modern, besonders und stylisch!

---



# Palmöl

Palmöl ist wirklich überall – in unseren Snacks, Shampoos und sogar in den Putzmitteln, die wir zu Hause verwenden. Aber warum sollten wir uns darüber Gedanken machen? In diesem Projekt haben die Schüler die Geheimnisse und Probleme hinter der Palmölproduktion erforscht. Das Wissen und unsere Beteiligung könnten einen großen Unterschied machen – mit diesem Hintergrund durften die Schüler selbst aktiv werden und Produkte ohne Palmöl herstellen. Ein voller Erfolg!





# Wasser



Wasser ist wirklich das Lebenselixier, das alles antreibt. Ohne Wasser könnten weder Menschen, Tiere noch Pflanzen auf unserem Planeten überleben. In unserem Projektteam haben die Schüler sich mit dem Thema "Wasser" aus einer nachhaltigen Perspektive beschäftigt. Es ist erstaunlich, wie vielfältig und unverzichtbar Wasser in unserem täglichen Leben ist - weit mehr, als wir uns oft bewusst sind. Mit Aktionen wie dem Workshop „virtuelles Wasser“ oder einem Ausflug in das Umweltzentrum haben die Teilnehmenden einiges erfahren und erlebt in dieser Woche.

---



# Nachhaltige Forstwirtschaft

Ohne Bäume und gesunde Wälder ist kein Leben auf der Erde möglich. Auf den Spuren der nachhaltigen Forstwirtschaft hat sich diese Projektgruppe unter anderem in die Waldschule Kunnerstein (bei Augustusburg), sowie in den Wald selbst begeben und nach Antworten auf die Fragen gesucht, wie wir Menschen einen Beitrag dazu leisten können, dass unsere Natur erhalten bleibt und wie wir unsere Umwelt schützen können.





# Planspiel Fairer Handel

Im Projekt „Fairer Handel und globale Wirtschaft“ durften die Teilnehmer in einem interaktiven Planspiel ihre eigenen Entscheidungen treffen, welche ultimativen Auswirkungen auf die Umwelt, den globalen Handel und ihren ökologischen Fußabdruck hatten. So, durch Exkursionen zur Müllumladestation Niederdorf und durch Programmierungssysteme für den Umweltschutz konnten die Schüler über diese spannenden 3 Tage gemeinsam viel über das große Thema „Fairer Handel“ erfahren und eigenständig erlernen.



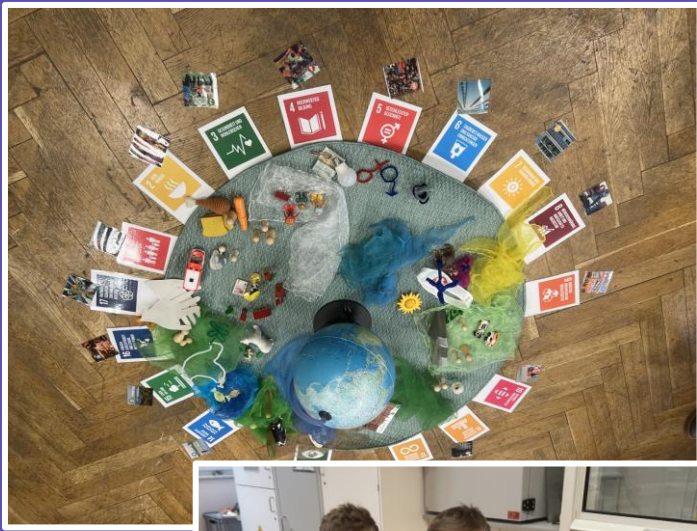
# Von Bäumen, Papier und Büchern



In diesem Projekt durfte die altersgemischte Gruppe mit dem Förster durch den Steegenwald die nachhaltige Walbewirtschaftung erkunden, die Papierherstellung im Museum Zwönitz bestaunen und die Bibliothek in Stollberg besichtigen. Die Teilnehmenden durften also einen exklusiven Einblick in die Welt dieser wichtigen und alltäglichen Materialien genießen und viel von den Experten lernen.

---





# Trash or Treasure?

In diesen ereignisreichen 3 Tagen begab sich die Gruppe „Trash or Treasure“ auf die gemeinsame Forschungsreise zu den Themen des ökologischen Fußabdruckes und seinen Konsequenzen, die nachhaltige Entwicklung der Wirtschaft oder das eigene Nachhaltigkeitsverhalten. Mit dem Highlight des Workshops in der solaris Umwelt- und Jugendwerkstätte in Chemnitz und einem Upcycling-Workshop am letzten Tag konnte die Gruppe viele wichtige Themen in dieser Woche mit Spaß und Neugier erkunden.

---





# Flechtkörbe/ Nähen für Fortgeschrittene

Kreativität + alte Klamotten = individuelle & umweltbewusste Mode

Mit dieser Formel des Erfolges gestaltete diese Projektgruppe aus alten Klamotten und Materialien wunderschöne und neue Dinge, wie neue Anziehsachen oder Flechtkörbe. Durch das sogenannte „Upcycling“ verlängerten sie also die Lebensdauer von Kleidungsstücken und erstellten einzigartige DiY-Pieces – mit großem Erfolg! Am Ende dieser Woche durften die Schüler ihre selbstkreierten Sachen mit nach Hause nehmen und vorzeigen.

---

# Upcycling von Plastik

Was passiert mit den Plastikbechern und Plastikflaschen nach dem Entsorgen? Wie werden nachhaltige Produkte am Computer entwickelt? Wie entsteht ein Produkt im 3DDrucker? All diese aufregenden Fragen durfte die Forschungsgruppe ab Klasse 7 mithilfe eines Besuches an der Technischen Universität Chemnitz im Labor für Kunststoffe und der Fakultät für Maschinenbau stellen und selbstständig herausfinden. Die Schüler ließen ihr Talent, sowie ihr starkes Interesse, entflammen und durften am Ende der Woche ihr fertiges 3D-Projekt stolz mit nach Hause nehmen.





# Kino



Ein weiterer, spannender Teil der Projektwoche war ein freiwilliges Angebot am Nachmittag des 07.02. im Club Kino Capitol in Lichtenstein – hierbei konnten die Schüler zusammen den Film „Real Life“ über Philipp Mickenbecker schauen und im Anschluss einmal in der Gruppe reflektieren.

Dieses gemeinschaftsbildende Angebot haben die Kinder sehr genossen.

---

# Auschwitz

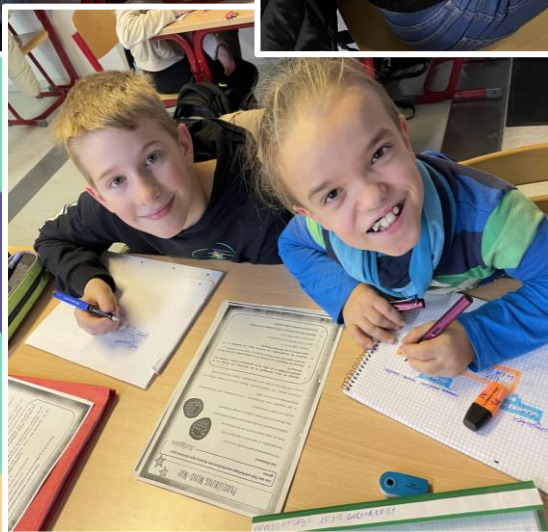
Die Klassen 9a und 9b haben gemeinsam in der Projektwoche ihren Ausflug nach Auschwitz reflektiert. Mithilfe von Modellen, Zeichnungen und Mitschriften stellten sie sich gegenseitig ihre Eindrücke und Ergebnisse der Fahrt vor, welche einen nachhaltigen Eindruck der Geschichte bei den Schülern hinterlassen soll.

---





# Methodentage 5a und 5b



# Kochprojekt 8o







# Landwirtschaft – Vgl. Biohof / Agrargenossenschaft

---